



Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Köhn
(KÖHN/BA/04/2012) vom 07.11.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rainer Longk

Mitglieder

Herr Karsten Krohn

Herr Heiko Pries

Herr Herbert Wendland

Gäste

Herr Erwin Ehlers

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Prieß

Gemeindevertreter

Abwesend:

Beginn: 20:00 Uhr
Ende 20:40 Uhr
Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.2012
2. Einwohnerfragen
3. Spielgeräte für den Spielplatz
4. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.2012

Das Protokoll wird genehmigt.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragen

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 3: Spielgeräte für den Spielplatz

(Anmerkung: Überschrift TOP 3 wurde in "Spielplatz" statt "Kindergarten" berichtigt)

Die vom Kindergarten vorgeschlagenen Spielgeräte für den Spielplatz werden von allen Bauausschussmitgliedern akzeptiert und können nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat angeschafft werden. Die Aufstellung soll durch die Gemeindearbeiter vorgenommen werden.

TO-Punkt 4: Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

1. Das beschädigte Baumtor kurz vor dem Ortsschild in Richtung Schwartbuck wird diskutiert.

Es gibt

a) die Möglichkeit, das Baumtor komplett entfernen zu lassen. Der Unfallverursacher würde dann alle Kosten dafür übernehmen.

Oder

b) das Baumtor bleibt erhalten, d.h. der Unfallverursacher kommt für den Schaden auf der einen Straßenseite auf und diese wird erneuert. Die Erneuerung der anderen Seite muss dann die Gemeinde übernehmen.

Der Bauausschuss entscheidet sich einstimmig für die Lösung b).

2. Es wird kurz über die neu asphaltierte Straßeneinfahrt bei der Biogasanlage Finck, die durch den Eigentümer Herrn Holger Finck beauftragt wurde, gesprochen. Allen Bauausschussmitgliedern ist die dortige Straßensituation und -Beschaffenheit bekannt. Eventuelle Zuschüsse zu den Kosten für den neu asphaltierten Straßenteil kann es nur für die Fläche geben, die der Gemeinde gehört. Ein entsprechender Antrag kann an die Gemeinde gestellt werden, der diesen dann zuständigkeithalber an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband weiter leitet.

3. Der Vorsitzende weist auf die noch immer nicht befestigten Verkleidungsstreifen über den Fenstern auf der Rückseite des Stakenteichs hin. Diese sollten auch durch die Fa. Sindt, die beauftragt wurde die Dichtungen für die Fenster zu erneuern, wieder befestigt werden.

gesehen:

gez. Rainer Longk
Ausschussvorsitzender / Protokollführer

Sönke Körber
Amtdirektor

